Anlage 18 zur GRDrs 884/2019

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2020**

| Org.-Einheit,Kostenstelle | Amt | BesGr.oderEG | Funktions-bezeichnung | AnzahlderStellen | Stellen-vermerk | durchschnittl.jährl. kosten-wirksamer Aufwand in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 15 Ca15105000 | Bezirksamt Bad Cannstatt  | A 9mD | Standesbeamter/ Standesbeamtin | 1,0 | kw 01/2022 | 79.000 |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Für das Sachgebiet Geburtenregister im Standesamt des Bezirksamts Bad Cannstatt wird 1,0 Stelle für eine/n Standesbeamtin/-beamten in Bes.-Gr. A 9 mD beantragt.

# 2 Schaffungskriterien

Es ist eine erhebliche Arbeitsvermehrung bei der Anzahl der zu beurkundenden Geburten sowie beim Aufwand der Beurkundung festzustellen.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Eine unmittelbare Folge der Flüchtlingskrise durch die zunehmende Zahl der nach Stuttgart geflüchteten Personen ist, dass insbesondere im Bereich der Geburtenabteilung und der Folgebeurkundungen ein bedeutender personeller Engpass entstanden ist, der durch die relativ konstant bleibende Geburtenzahl noch verstärkt wird. Aktuell konnten noch sehr viele Geburtsregister wegen fehlender Urkunden und Arbeitsüberlastung nicht beurkundet werden.

Da die Anzahl der Fälle, in den die Beteiligten nicht deutsch sprechen und verstehen, stark gestiegen ist, wird für einen großen Teil der Fälle deutlich mehr Zeit benötigt. Insbesondere für Geburtsfälle von Kindern von Flüchtlingen benötigt der Standesbeamte / die Standesbeamtin ein Vielfaches an Zeit. Es muss mit Hilfe eines Dolmetschers bei den Eltern erfragt werden, ob und welche Papiere vorhanden sind. Dann erfolgen zeitaufwändige Nachforschungen bei Ausländerbehörden und BAMF sowie Gespräche mit Flüchtlingshelfern. Erst im Anschluss kann die Geburt beurkundet werden. Mit einem einschränkenden Vermerk, bei dem die Identität der Mutter nicht nachgewiesen werden konnte, mussten im letzten Jahr trotz aller Nachforschungen 43 Geburtsfälle beurkundet werden. Oft stellen dann die Eltern zeitnah den Antrag auf Berichtigung des Registers, weil sie mittlerweile Urkunden und Pässe aus der Heimat erhalten konnten. Das Verfahren zur Berichtigung dieser Fälle ist ebenfalls kompliziert und zeitaufwändig.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Für diese Aufgaben werden 2,3 Stellen eingesetzt. Eine Abarbeitung der Fälle ist trotz besonderem Einsatz der Mitarbeiterinnen und trotz Anhäufung von überdurchschnittlich hohen Überstunden nicht mehr möglich. Komplizierte Fälle können im Moment oft erst nach Wochen bearbeitet werden.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Noch längere Wartezeiten für den Bürger und Anhäufung von erheblichen Rückständen und Überzeiten.

# 4 Stellenvermerke

KW 01/2022

Zum Stellenplan 2022 sind die Fallzahlen zu überprüfen.